

YAMAHA FJR 1300

Voll einstellbares Fahrwerk, wendig und agil und trotzdem mit erstklassigem Komfort gesegnet. Yamaha's FJR drängelt sich zwischen Reiseschiff und Tourensportler und bringt von beiden Gutes mit. Schmerzlich vermisst wird ein ABS.

Als späte Nachfolgerin der sehr beliebten Tourenmaschine FJ1200 tritt die brandneue FJR1300 an. Mit voll einstellbarem Fahrwerk, Kardan, Einspritzung, G-Kat und dem kräftigsten Motor im Tourersegment setzt sie bei den sportlich bewegten Reisemaschinen neue Maßstäbe.

++ Motor

Einspritzer ohne manuelle Drehzahlanhebung. Startet spontan. Bereits in kaltem Zustand gute Gasannahme. Kräftiges Anfahrtdrehmoment, schon unter 2000 U/min Rundlauf, ab 3000 U/min Druck. Am lebhaftesten zwischen 5000 und 8000 U/min. Dreht freudig in den roten Bereich bei 9000 U/min. Minimale Verzögerung in der Spontaneität der Gasannahme, mit etwas Gefühl absolut lastwechselfrei zu bewegen. Kribbelnde Vibrationen ab etwa 5000 U/min in den Rasten, ab 6000 U/min auch in den Lenkerhälften spürbar. Metallisches Leerwegklacken im Kardan beim Übergang vom Last- auf Schiebebereich. Ölkontrolle über Schauglas.

+ Kupplung und Getriebe

Ausreichend leichtgängige, hydraulisch betätigte Kupplung. Sehr gut dosierbar, trennt durchschnittlich. Gut schaltbares Getriebe mit sicherer, aber leicht verspäteter Rastung, hartes Schaltgefühl. Leichte Schaltschläge in den unteren Gängen. Einfache Leerlauffindung.

++ Fahrwerk

Angenehm handliches Fahrwerk mit leichtem Einlenken, erst ab 80 km/h etwas träger, aber nie stur. Voll einstellbar. Komfortable Federdämpfer-Abstimmung mit gutem Ansprechverhalten. Ausgesprochen neutral und zielgenau in Kurven. Begrenzte Schräglagenreserve. Viel Spielraum beim Lenkeinschlag. Absolut stabil bis weit über 200 km/h, bei hochgefahrterer Windschutzscheibe ab 180 km/h leichtes Taumeln um die Längsachse, nie dramatisch. Kardan stellt Hinterhand beim Beschleunigen auf. Metzeler-Reifen ME Z4B vorn, Z4J hinten, rollen komfortabel.

+++ Komfort

Sehr komfortable Sitzposition mit absolut ergonomischer Körperhaltung. Minimal gespannter Rücken beugt Ermüdung vor. Sehr guter Windschutz durch elektrisch einstellbare Scheibe. Auch hinten Top-Komfort.

++ Bremsen

Effektive, souveräne Doppelscheibe vorn, setzt sehr sanft ein. Gelegentlich am Hebel etwas schwammig. Schön linear ansteigende Wirkung. Scheibe hinten effektiv und gefühlvoll einsetzbar.

++ Fahrleistungen

Auch wenn das Potential des Vierzylinders von der Maschinenbauart eingebremst wird: Hier wird nichts vermisst. Königsklassen-Drehmoment und nachdrückliche Beschleunigung, absolut verbraucherfreundlich verpackt.

+ Verbrauch

Normalbenzin. Ein Durchschnitt von 8 Litern ist auch in dieser Leistungsklasse happig. Sanft auch mit sieben Litern fahrbar. Geregelt Katalysatoren und Sekundärluftsystem.

+ + + Ausstattung

Rundum schön verarbeitet und mit prima Ausstattung. Komplettes Cockpit mit Tank- und Temperaturanzeige, elektrisch justierbares Windschild, Warnblinker, Haupt- und Seitenständer, integrierte Kofferträger, Gepäckträger. Als Zubehör gibt es Koffer in Fahrzeugfarbe, Heizgriffe, ein U-Schloss und Windabweiser für die Fahrerfüße.

+ Motorrad fürs Geld

Bis aufs ABS komplett, bietet die FJR dem sportlichen Tourenfahrer alles was er braucht: Fahrdynamik und erstklassigen Komfort. Der Preis von 26500 Mark (13549 Euro) schmerzt trotzdem.